

2.1.1

Ratsgruppe
DIE LINKE.

Zentrale Dienstleistungen

› Ressort 403 - Finanzen

Antwort auf Anfragen	Bearbeiter/in	Udo Daxböck
	Telefon (0202)	563 - 5616
	Fax (0202)	563 - 4742
	E-Mail	udo.daxboek@stadt.wuppertal.de
	Datum:	23.06.2009
	Drucks.-Nr.:	VO/0488/09/1-A öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
29.06.2009	Rat der Stadt Wuppertal	Entgegennahme o. B.
Antwort auf die Anfrage der Ratsgruppe DIE LINKE. (VO/0488/09) vom 08.06.09: Sachstandsbericht Cross Border Leasing-Verträge		

Grund der Vorlage

Antwort auf die Große Anfrage der Ratsgruppe DIE LINKE. vom 08.06.09

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Wuppertal nimmt die Antworten der Verwaltung ohne Beschluss entgegen.

Einverständnisse

Entfällt

Unterschrift

Dr. Slawig

Begründung

Die Antworten sind *kursiv* gedruckt:

1. Die Stadt musste zur Absicherung des AIG—Depots US—Bundesschatzbriefe kaufen. Sind diese inzwischen wieder veräußert, oder musste stattdessen ein weiterer Kredit aufgenommen werden?

Die Cross—Border—Lease (CBL)—Transaktion wurde inzwischen vorzeitig beendet, so dass der ursprünglich vertraglich notwendige Austausch des Eigenkapitalerfüllungsinstrumentes (E—PUA) damit nicht mehr erforderlich war. Die hierzu seinerzeit erworbenen US—Bundesschatzbriefe (US—Treasuries) sind daher wieder veräußert worden.

2. Wie ist es um den Zustand eben dieses AIG—Depots bestellt, dessen Wert in der letzten für die Öffentlichkeit bestimmten Information mit 52 Mio. Dollar beziffert worden ist?

Die im Depot befindlichen Papier weisen den vertraglich vorzuhaltenden Wert von z. Zt. rd. 50,3 Mio. USD auf (wobei der Marktwert durchaus höher ausfällt) und werden mit 5,56% p. a. verzinst. Wie im Rahmen der CBL—Transaktion bereits vertraglich vereinbart, wird die Stadt Wuppertal in regelmäßigem Rhythmus sowohl über den im Depot vorzuhaltenden Wertpapierbestand als auch den Wert dieser Sicherheiten informiert. Die dort eingebrachten Wertpapiere genügen hinsichtlich Art und Wertigkeit nach wie vor den vertraglichen Anforderungen.